



17.5410 Fragestunde. Frage

## Ansteigen der Krankenkassenprämien

Eingereicht von: Walliser Bruno  
Fraktion der Schweizerischen Volkspartei  
Schweizerische Volkspartei



Einreichungsdatum: 14.09.2017  
Eingereicht im: Nationalrat  
Stand der Beratung: Erledigt

### Eingereichter Text

Seit der Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung steigen die Krankenkassenprämien jährlich an.

- Wie viel Prozent machte dies pro Jahr aus?
- Wie viel Prozent pro Jahr betrug die Jahresteuern?

### Antwort des Bundesrates vom 25.09.2017

Die Krankenkassenprämien wie auch die Nettoleistungen zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung sind seit Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung im Jahr 1996 bis zum Jahr 2016 pro Person durchschnittlich pro Jahr um rund 4 Prozent gestiegen. Der Anstieg der Teuerung betrug in demselben Zeitraum durchschnittlich pro Jahr 0,5 Prozent. Wesentliche Ursache für den Anstieg der Nettoleistungen sind die demografische Entwicklung, der medizinisch-technische Fortschritt, aber auch ein Mengenwachstum bei den medizinischen Leistungen. Der Bundesrat ist sich der Situation bewusst und hat schon mehrere Massnahmen ergriffen, um das Kostenwachstum zu reduzieren; weitere Massnahmen sind geplant. Darüber hinaus hat eine Expertengruppe mit internationaler Beteiligung im Auftrag des Eidgenössischen Departementes des Innern (EDI) analysiert, welche Instrumente zur Steuerung des Mengenwachstums in anderen europäischen Ländern eingesetzt werden. Das EDI wird dem Bundesrat die Vorschläge der Expertengruppe bis Ende Jahr vorlegen. Gestützt auf diese Vorschläge wird der Bundesrat über weitere Massnahmen zur Kosteneindämmung befinden.

### Zuständigkeiten

#### Zuständige Behörde

Departement des Innern (EDI)

### Links

#### Weiterführende Unterlagen

[Amtliches Bulletin](#)

